



Anke Grotlüschen (Hrsg.)
Alphabetisierung und Grundbildung von Erwachsenen

Zeitschrift für Pädagogik
67. Beiheft
2021, 240 Seiten
broschiert, € 34,95
ISBN 978-3-7799-5876-5
Auch als  erhältlich

Trotz allgemeiner Schulpflicht leben in Deutschland rund sechs Millionen Erwachsene mit geringen literalen Kompetenzen. Sie lesen und schreiben so wenig wie möglich, weil es ihnen schwerfällt und weil auch andere Wege zum Ziel führen. Die Größenordnung hat vor rund einem Jahrzehnt noch für Überraschung gesorgt, allerdings ist das teilweise auf die missverständliche Begrifflichkeit zurückzuführen. Der Begriff des ‚funktionalen Analphabetismus‘ verleitet dazu, von Menschen auszugehen, die nie Schreiben gelernt haben. Aus der Alphabetisierung und Grundbildung ist aber bekannt, dass in der Regel sogar Schulabschlüsse vorliegen. Deshalb wird heute mit größerer Vorsicht von ‚geringer Literalität‘ gesprochen. Neue Forschungsfragen entstehen: Ist geringe Literalität so schambesetzt, wie zu befürchten steht? Wie entwickeln sich Kompetenzen im Erwachsenenalter? Wie steht es um Numerilität? Welche Folgen hat geringe Literalität für die politische oder digitale Grundbildung? Gibt es Überschneidungen zur inklusiven Bildung? Diese und andere Fragen werden im Beiheft theoretisch und empirisch bearbeitet. Dabei greifen die Autor*innen zumeist auf jahrzehntelange Forschungserfahrung im Feld zurück.

Aus dem Inhalt:

Hauptdimensionen der Forschung zu Alphabetisierung und Grundbildung Erwachsener

Verletzbarkeit und Literalität im 21. Jahrhundert
Numerilität im Wandel der Zeiten - Analyse zentraler Konzeptionen zu Numerilität und Implikationen für die Numerilitätdiskussion in der Erwachsenenbildung
Literalität und Teilhabe von Erwachsenen mit geringen Lese- und Schreibkenntnissen aus einer Habitus- und Milieuperspektive
Betrachtungen zu Literalität und Numerilität als soziale Praxis

Reichweiten und Grenzen, Erträge und kritische Würdigung von International Large-Scale Assessments und ihrer Nutzung

Adult Literacy and Weak Readers in PIAAC Cycle 1
Low Literacy is not Set in Stone: Longitudinal Evidence on the Development of Low Literacy During Adulthood
Literacy, Numeracy, and Digital Practices at Home Among NEET Individuals in Germany. How are They Associated with Future Work and School ?
Literacy Assembled as Global in ILSAs. The Danger of a Single Story

Neue Literalitätsdomänen innerhalb der Dekade für Alphabetisierung und Grundbildung

Politische Grundbildung: Begründungen und konzeptionelle Überlegungen
Digitale Grundbildung in einer durch technologische Innovationen geprägten Kultur - Anforderungen und Konsequenzen

Alphabetisierung und Literalitätsforschung zu spezifischen Zielgruppen: Inklusionskontexte

Grundbildung und Behinderung: Zum Verhältnis von pädagogischem Auftrag, subjektgelagerten Fähigkeiten und professionellem Vermittlungshandeln am Beispiel von Numerilität
Inklusive Erwachsenenbildung in der Alphabetisierung und im Zweiten Bildungsweg - Erste quantitative Ergebnisse einer Befragung von Kursleitenden



Bestellcoupon

Ich/wir bestellen von Beltz Juventa

Expl. Anke Grotlüschen (Hrsg.)
Alphabetisierung und Grundbildung von Erwachsenen
€ 34,95; ISBN 978-3-7799-5876-5

Bitte senden Sie mir regelmäßig Informationen über neue Beltz Juventa-Bücher per E-Mail

Meine Anschrift:

.....
.....

E-Mail:

X

Datum/Unterschrift

Mit Beiträgen von:

- Camilla Addey
- Cordula Artelt
- Franziska Bonna
- Helmut Bremer
- Marcelo Caruso
- Wiebke Curdt
- Tabea Durda
- Britta Gauly
- Anke Grotlüschen
- Marianne Hirschberg
- Gabriele Kaiser
- Ilka Koppel
- Luise Krejcik
- Clemens M. Lechner
- Maik Lüssenhop
- Antje Pabst
- Natalie Pape
- Ashley Pullman
- Beatrice Rammstedt
- Silke Schreiber-Barsch
- Helge Stobrawe
- Alexandra Wicht
- Karsten D. Wolf
- Anouk Zabal
- Christine Zeuner



Bitte richten Sie Ihre Bestellung an

Beltz Medienservice
Postfach 100565
69445 Weinheim
Tel. +49 (0)6201/6007-330
Fax: +49 (0)6201/6007-331
E-Mail: medienservice@beltz.de
Internet: www.juventa.de